

WASSER IN DER STADT VON MORGEN: Der Wert von Kooperationen zur Umsetzung wasserbezogener Klimaanpassungsmaßnahmen



WASSER 
IN DER STADT VON MORGEN



KLIMAWANDELFOLGEN

WASSER
IN DER STADT VON MORGEN

EMSCHER LIPPE
GENOSSENSCHAFT EGLV.DE VERBAND

HITZE, DÜRRE UND STARKREGEN HERAUSFORDERUNGEN DER STÄDTE VON MORGEN



WASSERSENSIBLE STADTENTWICKLUNG

DIE STADT ALS SCHWAMM

Die Stadt im Klimawandel benötigt „verfügbares“ Wasser!

Ist viel Wasser verfügbar, wird es gespeichert.

Ist wenig Wasser verfügbar, wird es abgegeben.

Das Schwamm-Prinzip wird zur Strategie!

⇒ Schwämme sind die Kühlschränke der Stadt im Klimawandel

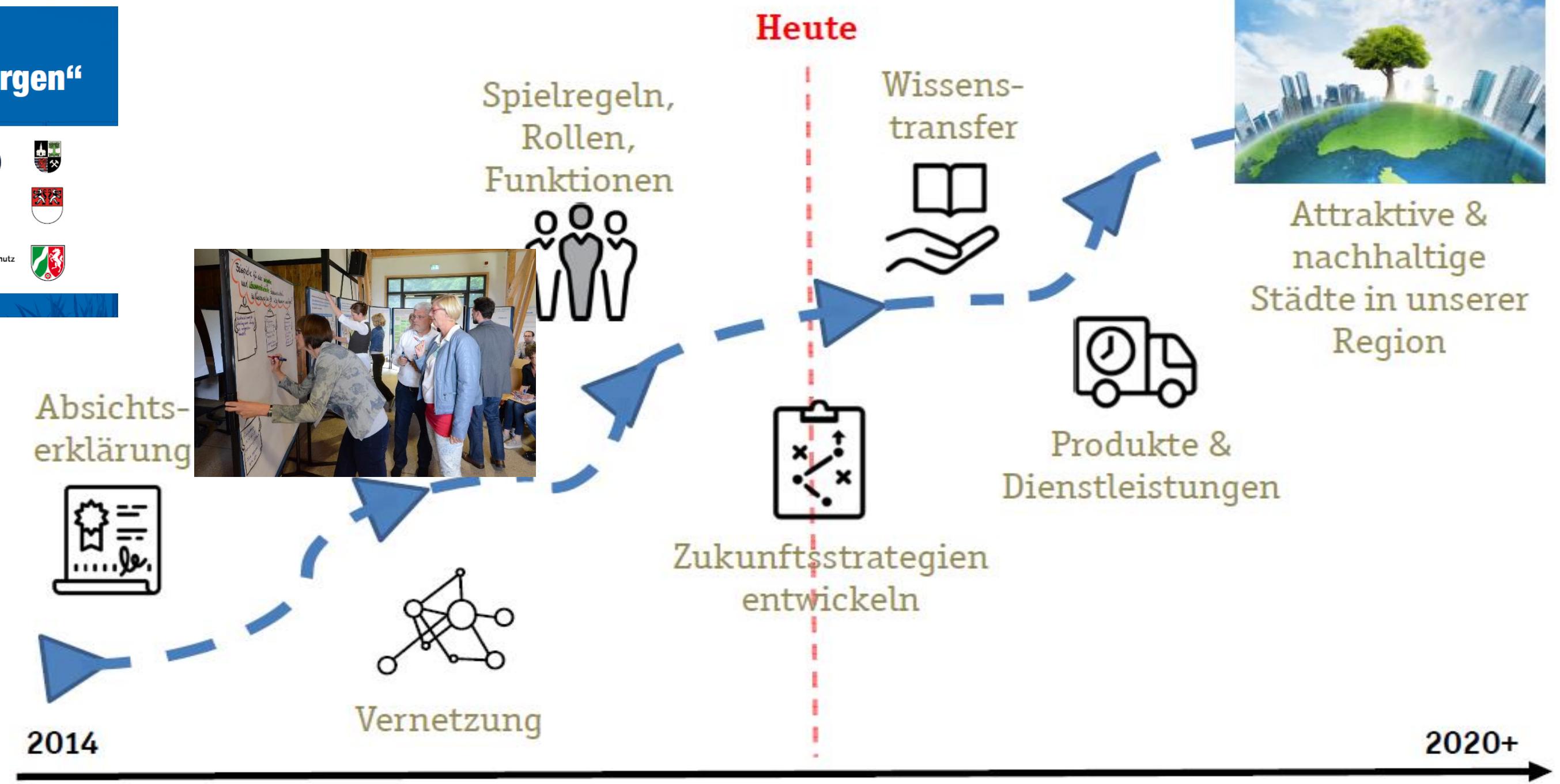


ZUKUNFTSINITIATIVE „WASSER IN DER STADT VON MORGEN“

Von der Idee zur Umsetzung durch Kooperation

WASSER 
IN DER STADT VON MORGEN
EMSCHER LIPPE
GENOSSENSCHAFT EGLV.DE VERBAND

16 Emscherkommunen, die Emschergenossenschaft
und die Politik machen sich auf den Weg



DIE ARCHITEKTUR DER ZUKUNFTSINITIATIVE

Information/Austausch – Koordination - Entwicklung

WASSER 
IN DER STADT VON MORGEN

EMSCHER  **LIPPE**
GENOSSENSCHAFT EGLV.DE VERBAND



DIE STADT ALS SCHWAMM

Allbau - Siedlung Schlossstr., Essen

WASSER 
IN DER STADT VON MORGEN

EMSCHER LIPPE
GENOSSENSCHAFT EGLV.DE VERBAND



DIE STADT ALS SCHWAMM

ggw - Siedlung Tossehof, Gelsenkirchen

WASSER 
IN DER STADT VON MORGEN

EMSCHER LIPPE
GENOSSENSCHAFT EGLV.DE VERBAND



KLIMARESILIENTE REGION MIT INTERNATIONALER STRAHLKRAFT

Verpflichtungserklärung zum gemeinsamen Handeln

WASSER
IN DER STADT VON MORGEN

EMSCHER LIPPE
GENOSSENSCHAFT EGLV.DE VERBAND

Zukunftsinitiative „Wasser in der Stadt von morgen“



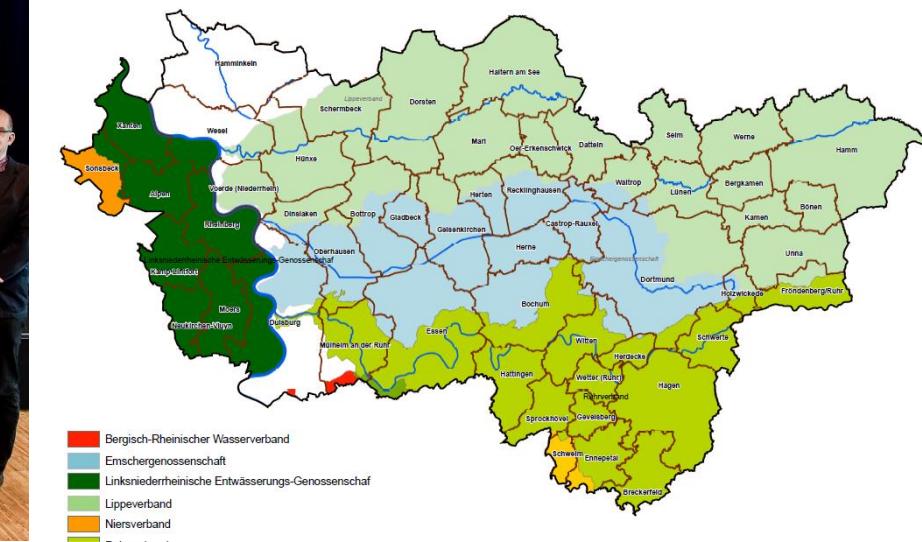
EMSCHER
EGLV.de GENOSSENSCHAFT

Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft,
Natur- und Verbraucherschutz
des Landes Nordrhein-Westfalen



Gemeinsame Verpflichtungserklärung der
Emscherkommunen und der Emschergenossenschaft
zur Umsetzung der
„Klimaresilienten Region mit internationaler Strahlkraft“

Projektmittel bis 2030:
rd. 250 Mio. EUR!



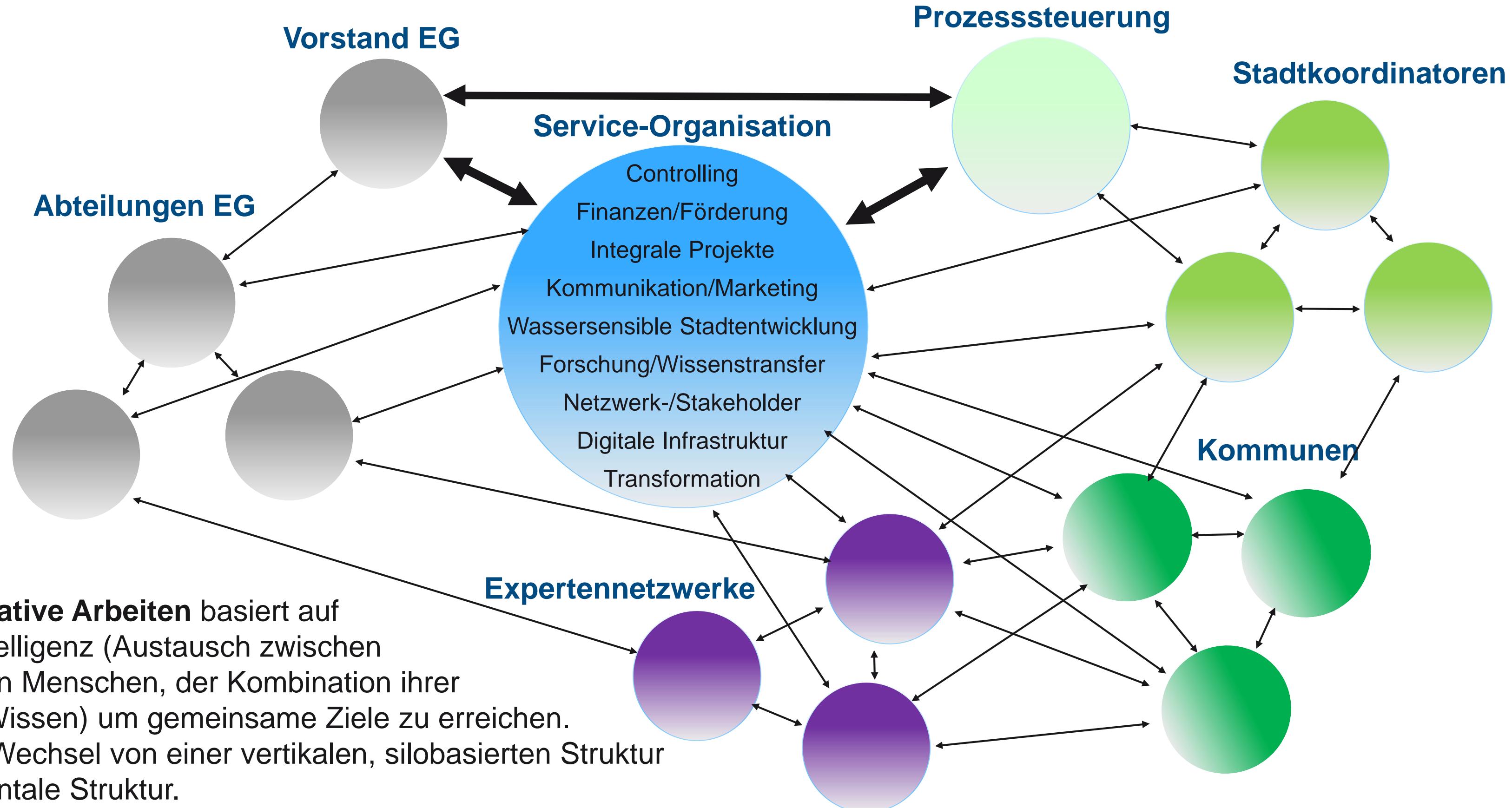
2040: Klimaresiliente Region mit internationaler Strahlkraft!

lebendige & lebenswerte Städte
mit multifunktionalen grün-blauen Infrastrukturen

Abkoppeln von 25 % der befestigten Fläche	Steigern der Verdunstungsrate um 10 %	Gewährleisten & Verbessern des Überflutungsschutzes
Reduktion von Hitzeinseln bzw. des Aufheizens von Stadträumen	gutes ökologisches Potenzial der Gewässer unter veränderten Klimabedingungen	attraktive, erlebbare & gesundheitsförderliche grün-blaue Infrastruktur

KOLLABORATIVES ARBEITEN IN DER ZI ALS BASIS FÜR INTEGRALE PROJEKTE

Organisationen und Akteure



RESUMÉE: VOM EMSCHER-UMBAU ZUR KLIMARESILIENTEN REGION

Entwicklung eines gemeinsamen Zielbildes

1990

Ausgleich der Wasserführung – Verbesserung
der Wasserbilanzen für die neuen Gewässer

2005

Einsparung von Investitionen in graue
Infrastruktur – Investitionen in der Fläche

2014

Erreichen der Ziele der WRRL, wasserbezogene
Klimaanpassung gemeinsam mit der
Stadtentwicklung

2019

Gemeinsam agieren zum Wohl der Region
Klimaresiliente Region mit internationaler
Strahlkraft



**VIELEN DANK
FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT**

WASSER 
IN DER STADT VON MORGEN